

Vor dem Lesen

- Gibt es in Ihrer Muttersprache viele Fremdwörter?
- Gibt es Sprachkritik – z.B. Kritik an Fremdwortgebrauch – in Ihrer Kultur?

Vermehrte Anglizismen stören Menschen umso weniger, je jünger sie sind

DRadio Wissen | Montag, 16. Januar 2012 06:31 Uhr

Internet, Airline, Feedback, Laptop - Anglizismen sind aus der deutschen Sprache kaum mehr wegzudenken. Ulrich Busse von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg widmet sich dem Thema heute in einem Vortrag an der Europa Universität Viadrina. Der Sprachwissenschaftler sagte "DRadio Wissen", er habe auf der Suche nach Anglizismen über 100 Jahre Duden bearbeitet. Ergebnis: Im Jahr 1880 seien rund 1,4 Prozent der Wörter Anglizismen gewesen, 1986 schon rund 3,5 Prozent.

Busse erklärte, er beschäftige sich mit den Einstellungen der Menschen zu Anglizismen. Das sei aus wissenschaftlicher Sicht schwierig, denn dabei sei man hauptsächlich auf Meinungsumfragen, Glossen und Leserbriefe angewiesen. Grundsätzlich habe er aber festgestellt, dass sich mit dem Alter der Befragten auch die Einstellung zu Anglizismen ändert: Je jünger jemand sei, desto weniger störten ihn Anglizismen.

Aufgaben

- 1) Formulieren Sie mithilfe der angegebenen Ausdrücke Textaussagen anders. Sie müssen die Satzglieder in die richtige Reihenfolge bringen. „:“ = Nebensatz.

Jüngere Menschen – weniger störend finden – als ältere Menschen – Anglizismen | (Präs.)
 → *Jüngere Menschen finden Anglizismen weniger störend als ältere Menschen.*

- Ohne Anglizismen – deutsche Sprache – sich nicht vorstellen können – man | (Präs.)
- Ulrich Busse – sich beschäftigen mit – diesem Thema – heute – in einem Vortrag | (Präs.)
- Busse – zu Ergebnis kommen | (Perf.): um mehr als 2 Prozentpunkte erhöht – Anteil der Anglizismen – in gut hundert Jahren | (Perf.)
- Busse – sich damit beschäftigen | (Perf.): was – denken über – Anglizismen – Menschen | (Präs.)
- über Anglizismen – laut Busse – Urteil der Menschen – vom Alter abhängig sein | (Präs.)

- 2) Theorie: *je – desto, je – umso*

Achten Sie bei Konstruktionen mit *je – desto* bzw. *je – umso* (gleiche Bedeutung) vor allem auf die Wortstellung. Der meist einleitende *je*-Satz ist der Nebensatz, auf *je* folgt ein Komparativ; der *umso/desto*-Satz ist der Hauptsatz (Verb auf Platz 2!). - Verwenden Sie immer *man* im *je*-Satz.

- alt werden – weniger Schlaf brauchen
 → *Je älter man wird, desto weniger Schlaf braucht man.*
- mehr Alkohol trinken – Krankheitsrisiko größer sein
- motivierter sein – schneller lernen
- sich besser in der Geschichte der Menschheit auskennen – pessimistischer werden
- länger mit diesem Thema beschäftigen – interessanter werden (das Thema)
- öfter zum Arzt gehen – sich kranker fühlen

- 3) Wortschatz: Formulieren Sie mit Wörtern aus dem Vokabelkasten anders.

- Ich suche grade eine neue Wohnung.
- 1995 gab es nur wenige Internetnutzer.
- Meine Beurteilung des Feminismus hat sich nicht geändert.
- Von einem linguistischen Standpunkt aus kann man die Fremdwort-Kritik kaum rechtfertigen.
- Ich bin von der Unterstützung meiner Eltern abhängig.

WÖRTER

je ... desto / umso

widmen
 sich jmdm/etwas widmen

Vortrag, der; -s, Vorträge

Suche, die; -
auf der Suche nach

Ergebnis, das; -ses, -se

im Jahr xxxx

rund

beschäftigen mit, sich

Einstellung, die; -, -en
 Präp: zu etwas

Sicht, die; -
aus wissenschaftlicher Sicht

hauptsächlich

Umfrage, die; -, -n
 Meinungsumfrage

angewiesen sein auf

grundsätzlich

ändern, sich

stören
 etwas stört jmdn

Lösungen: Lösungsblatt 9

http://d-seite.de/drw/drw_loesungen_09.pdf